



**STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST
MANNHEIM UNIVERSITY OF MUSIC AND PERFORMING ARTS**

Amadé

**Konzert des Musiknetzwerks
„Amadé“ zur Förderung von
hochbegabten
Nachwuchssolisten der
Metropolregion Rhein-Neckar**

Montag, 6.6.2011 · 20 Uhr
Rittersaal
Schloss Mannheim
€ 10,-/erm. 5,-

Programm

Heinz Holliger

* 1939

Sequenzen über Johannes I, 32

Georg Friedrich Händel

1685-1759

Prélude und Toccata

*Ansgar Deuschel, Harfe
(Klasse Andreas Mildner)
Städtische Musikschule Mannheim*

Wolfgang Amadeus Mozart

1756-1791

Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216

1. Satz und Kadenza

*Louisa Wörthmüller, Violine
(Klasse Anna Kirchner)
Janina Orzhevskaya, Klavier
Städtische Musikschule Mannheim*

Balys Dvarionas

1904-1972

„Mit den Schlitten von dem Berg“

Ludwig van Beethoven

1770-1827

Kurfürstensonate f-Moll

1. Satz

*Louisa Wörthmüller, Klavier
(Klasse Janina Orzhevskaya)
Städtische Musikschule Mannheim*

Fritz Kreisler

1875-1962

**Präludium und Allegro im Stile von
Pugnani**

*Maria Graschtat, Violine
(Klasse Matthias Metzger)
Martin Stein, Klavier
Städtische Musikschule Viernheim*

Toni Völker
* 1948

„Wolkenschafe“
„Der Floh und sein Ende“

Franz Liszt
1811-1886

„La Chapelle de Guillaume Tell“

Kevin Böhnig, Klavier
(Klasse Prof. Andreas Pistorius)
Musikhochschule Mannheim

Charles A. de Bériot
1802-1870

Konzert Nr. 9 op. 104
- Adagio

Marc Lohse, Violine
(Klasse Eduard Sperling)
Virginia Vitéz, Klavier
Städtische Musikschule Ludwigshafen

Ludwig van Beethoven
1770-1827

Sonate d-Moll op. 31 Nr. 2
- Largo-Allegro

Frédéric Chopin
1811-1847

Etüde op. 25,1 As-Dur
- Allegro sostenuto

Jan Yang, Klavier
(Klasse Claudia Spitz-Streich)
Lucie Kölsch-Jugendmusikschule der
Stadt Worms

Fritz Kreisler
1875-1962

Sicilienne und Rigaudon

Ken Eric Täubert, Violine
(Klasse Eduard Sperling)
Virginia Vitéz, Klavier
Städtische Musikschule Ludwigshafen

- Pause -

Marcel Tournier
1879-1951

Etude de Concert „Au Matin“

*Sophia-Marie Schmidt, Harfe
(Klasse Prof. Anne Hütten)
Musikhochschule Mannheim*

**Michael Iwanowitsch
Glinka**
1804-1857

Sonate für Viola in d-Moll
- Allegro moderato

*Jeanne Louise Gensel, Violine
(Klasse Detlef Groß)
Barbara Witter-Weiss, Klavier
Städtische Musikschule Mannheim*

Igor Shamo
1925-1982

Prélude cis-Moll
„Troika – Fahrt“

*Rebecca Hubbuch, Klavier
(Klasse Leonid Schick)
Musik- und Kunstschule Bruchsal*

Fritz Kreisler
1875-1962

**Recitativo e Scherzo op. 6 für Violine
solo**

*Ionel Ungureanu, Violine
(Klasse Prof. Marco Rizzi)
Musikhochschule Mannheim*

Richard Strauss
1864-1949

Hornkonzert Nr. 1 op. 11
1. Satz Allegro

*Victoria Landwehr, Horn
(Klasse Prof. Carlos A. Crespo)
Chiaki Ohara, Klavier
Musikhochschule Mannheim*

Ernest Chausson
1855-1899

Poème op. 25

Lara Weber, Violine
(Klasse Prof. Marco Rizzi)
Mariko Yamane, Klavier
Musikhochschule Mannheim

Franz Liszt
1811-1886

Ungarische Rhapsodie Nr. 2

Thomas Hoffmann, Klavier
(Klasse Prof. Leonora Jossiovitch)
Städtische Musikschule Frankenthal

Ansgar Deuschel wurde 1994 in Mannheim geboren. Im Frühjahr 2012 wird er voraussichtlich das Abitur im Werner - Heisenberg - Gymnasium ablegen. Ansgar ist als Geiger und Harfenist Mitglied des Landesjugendorchesters Rheinland-Pfalz und des Jugendsinfonieorchesters Mannheim. Mit beiden Instrumenten ist er mehrfacher Preisträger bei Jugend musiziert. 2010 gewann er den 1. Bundespreis (25 P) in der Kategorie Harfe - Duo. Klavierunterricht erhält er seit drei Jahren. Seit Oktober 2009 ist er Vorstudent an der Musikhochschule Würzburg. Im gleichen Jahr wirkte er mit der Geige und Harfe im Kammermusikförderkurs in Sondershausen mit. Als Vollstipendiat war Ansgar 2008 und 2010 in der Detmolder Sommerakademie eingeladen, wo er zuletzt unter Sir Jeffrey Tate den Harfenpart der 9. Sinfonie von Mahler spielte. Ansgar ist Stipendiat der Wilhelm-Müller-Stiftung und der Domhof-Stiftung sowie der Deutschen Stiftung Musikleben.

Louisa Wörthmüller, geb. am 09.03.1999, erhielt ihren ersten sporadischen Violin- und Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren an der Musikschule Panajotov, Wallstadt. Seit 2008 erhält sie regelmäßigen Unterricht an der Musikschule Mannheim in den Fächern Violine und Klavier.

2008 erzielte Louisa einen 1. Preis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach Klavier. Einen weiteren 1. Preis gewann sie 2010 im Fach Violine auf Landesebene, noch im selben Jahr folgte ein 1. Preis / Jury-Preis beim MusikTalente Wettbewerb im Fach Klavier. Beim gleichen Wettbewerb gewann Louisa zeitgleich auch einen 2. Preis im Fach

Violine. Einen 3. Preis beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ erzielte sie 2011 im Fach Klavier.

Seit 2007 ist Louisa Mitglied des Tannenhof- Ensemble Mannheim, seit 2009 des Kammerorchesters der Musikschule Mannheim und des Sinfonieorchesters des Moll-Gymnasiums. Seit 2010 spielt sie im Jugendsinfonieorchester Mannheim, im selben Jahr war sie Teilnehmerin der Orchesterwerkstatt Merck.

Maria Grasztat wurde 1999 in Weinheim geboren. Bereits mit 2 ½ Jahren sang sie im evangelischen Kinderchor, mit 6 Jahren erhielt sie ihren ersten Geigenunterricht an der Viernheimer Musikschule bei Justyna Greupner. 2008 wird sie Leistungsstipendiatin der Stadt Viernheim, in dessen Rahmen sie Korrepetition bei Susanne Wendel und Klavierunterricht bei Ursula Sowa erhält. Von 2008 bis zu dessen Tod ist Maria zusätzlich Privatschülerin bei Prof. Dietmar Mantel an der Mannheimer Musikschule und wird Mitglied des Netzwerkes Amadé. Maria musiziert auf vielen Vorspielen, Vernissagen, Kammermusikabenden, Krankenhauskonzerten und Gottesdiensten in Viernheim, Mannheim, Bensheim, Heddeshheim, Hahnstätten und Hofheim und in verschiedenen Ensembles der Musikschule Viernheim, beim Kammermusikwochenende der Musikschule Mannheim und dem Bensheimer Streicherensembles. Sie gewinnt mehrere erste Preise bei Jugend Musiziert 2010, beim internationalen Wettbewerb in Hahnstätten Musiktalente 2010 erzielt sie gleich 2 Preise, den 1. Preis und den Jurypreis, der einen Meisterkurs bei Prof. Alois Kottmann beinhaltet. Der Meisterkurs endet mit den Internationalen Musiktagen Hessen. Im Sommer 2010 wird sie für die Orchesterwerkstatt der Philharmonie Merck in die 1. Geige ausgewählt. Matthias Metzger ist seit Oktober 2010 Marias Geigenlehrer.

Kevin Böhnig wurde am 14.12.1998 in Heidelberg geboren. Mit 3 Jahren erhielt er seinen 1. Klavierunterricht bei der russischen Konzertpianistin Frau Tatjana Worm-Sawosskaja in Schwetzingen. Diverse Klavierwettbewerbe führten ihn nach Mannheim, Karlsruhe, St. Georgen, Bitburg, Stuttgart, Köthen und München und er ist mittlerweile mehrfacher nationaler und internationaler Preisträger.

Meisterklassen absolvierte er bei Herrn Professor Andreas Pistorius (Musikhochschule Mannheim), Frau Professor Sontraud Speidel (Musikhochschule Karlsruhe) sowie Frau Professor Tatjana Kantuaschwili.

Aufgrund eigener Kompositionen erhielt er von März 2006 bis Juli 2009 Kompositionsunterricht bei Frau Andrea Czollany (Musikschule-Musikhochschule Mannheim).

Im Alter von 10 Jahren bestand er im Sommer 2009 die

Aufnahmeprüfung zum „PreCollege“ an der Musikhochschule Mannheim, wo er in der Klasse von Herrn Professor Andreas Pistorius im Fach Klavier unterrichtet wird. Die theoretische Ausbildung im Fach Komposition und Gehörbildung übernahmen Herr Professor Dres Schiltknecht sowie Herr Matthias Vögeli (Musikhochschule Mannheim). Diverse Auftritte hatte Kevin unter anderem bei „Klassik am Fluss“ im Juni 2004 in Ladenburg, beim Fernsehsender RNF-live in Mannheim im Juli 2006, bei Veranstaltungen und Ehrungen der Stadt Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle, Klavierkonzerte im Palais Hirsch Schwetzingen, bei der internationalen Musikmesse in Frankfurt im April 2009, beim Radiosender SWR Mannheim im August 2009 sowie im Januar 2011 beim Neujahrsempfang des OB Herrn Dr. Peter Kurz im Rosengarten Mannheim.

Seit Januar 2008 ist er Mitglied des Nationaltheaters Mannheim, wird dort als Sängerknabe solistisch ausgebildet und wirkte unter anderem bei „Frau ohne Schatten“, „Hänsel und Gretel“, „Turandot“ sowie als Solist bei „Macbeth“ und „Die Zauberflöte“ mit.

Marc Lohse wurde am 27.04.98 in Frankenthal geboren. Mit dreieinhalb Jahren erhielt er seinen ersten Geigenunterricht bei Pia Daimling in Worms. Im Alter von fünf bis zehn Jahren wurde er dann von Gyöngyi Weber an der Städtischen Musikschule Frankenthal unterrichtet. Im September 2008 wechselte er zur Städtischen Musikschule Ludwigshafen, wo er zurzeit im Rahmen der Begabtenförderung von Eduard Sperling unterrichtet wird. Er besuchte regelmäßig Kammermusik- und Meisterkurse, unter anderem bei Dinu Hartwich (Speyer), Erdmute-Maria Hohage (Heidelberg), Prof. Maria Egelhof (Lübeck), Prof. Jaroslav Sonsky (Schweden) und Prof. Christiane Hutcap (Rostock). Seine Teilnahme an lokalen und überregionalen Wettbewerben hat ihm zahlreiche Preise eingebracht. In diesem Jahr gewann er bei „Jugend musiziert“ auf Landesebene den zweiten Preis in der Wertung Violine-Solo. Er spielt außerdem im Streicherorchester der Städtischen Musikschule Ludwigshafen sowie in den Orchestern der Städtischen Musikschule Frankenthal und des Albert-Einstein-Gymnasiums, wo er momentan die sechste Klasse (Bläserklasse) besucht und auch Posaune lernt. Er tritt darüber hinaus häufig, als Duo-Partner seiner älteren Schwester auf, die Orgel, Klavier und Cello spielt.

Von 2004 bis 2009 nahm er Gesangsunterricht bei Katharina Anna Gündner an der Städtischen Musikschule Frankenthal. Er wirkte in einigen Musicals wie „Student's Night“, „Kleiner Kerl von anderen Stern“ und Christian Berg's „Cinderella“ mit.

An der Musikschule Frankenthal erhält Marc parallel dazu seit 2006 Klavierunterricht bei Prof. Leonora Josiovitch. Er gewann mehrere erste Preise, u. a. beim Adolf-Metzner-Musikwettbewerb, beim Bitburger

Klavierwettbewerb und beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in der Solo-Wertung, sowie beim Kiwanis-Wettbewerb in der Duo-Wertung. In den Jahren 2008 und 2009 war er Förderpreisträger der Akademie Helmut Vogel e.V., Mannheim. Es folgten Auftritte bei verschiedenen Veranstaltungen, unter anderem im April 2009 bei der internationalen Musikmesse in Frankfurt, bei der Landesschau Rheinland-Pfalz des Fernsehsenders SWR und beim Jubiläum „20 Jahre Mauerfall“ in Strausberg bei Berlin im November 2009. Des Weiteren wirkt er seit 2007 bei der Konzertreihe „Frankenthaler Klaviernacht“ mit.

Ich, **Jan Yang**, nehme seit acht Jahren in der Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule Worms Klavierunterricht bei Frau Claudia Spitz-Streich. 2007 nahm ich als Klavierbegleitung zusammen mit L. Bressler am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teil und erhielt 24 Punkte. 2008 spielte ich erneut bei „Jugend musiziert“ in der Wertung Klavier (solo) und erhielt im Landeswettbewerb 21 Punkte (Regionalwettbewerb: 23 Punkte). Die nächste Teilnahme erfolgte 2009 und ich bekam mit L. Geier (Duo Klavier und ein Streichinstrument) im Landeswettbewerb 23 Punkte (Regionalwettbewerb: 24 Punkte). Im selben Jahr erhielt ich mit ihm den 1. Preis der Familie Weinmann-Stiftung (Alzey).

Auch dieses Jahr nahm ich an „Jugend musiziert“ teil und erhielt im Landeswettbewerb einen 2. Preis mit 21 Punkten (Regionalwettbewerb: 24 Punkte) in der Solowertung Klavier.

Neben dem Klavierspiel treibe ich auch gerne Sport (Tischtennis) in meiner Freizeit.

Ken Eric Täubert

1997 wurde ich in Ludwigshafen geboren. Mein Vater ist Deutscher, meine Mutter Japanerin. Sie legten sehr viel Wert auf meine musikalische Erziehung, die als Früherziehung in der Musikschule Ludwigshafen begann. Von den vielen mir angebotenen Instrumenten wählte ich zielsicher die Violine und begann mit 6 Jahren das Erlernen des Geigenspiels. Diesem Instrument bin ich seit 8 Jahren treu. Der Violinunterricht erfolgt seitdem durch Herrn Sperling von der Musikschule Ludwigshafen.

Zweimal habe ich an Wettbewerben teilgenommen. Im Jahr 2007 und 2010 habe ich beim Regionalwettbewerb der Vorderpfalz „Jugend musiziert“ (Violine solo) je einen ersten Preis gewonnen. Beim weiterführenden Landeswettbewerb konnte ich mich 2010 zum Bundeswettbewerb qualifizieren, an dem ich mit „gutem Erfolg“ teilgenommen habe.

Die Geige, auf der ich spiele, ist von Johann Gottfried Hamm 1850.

Seit Sommer 2007 bin ich in der Begabtenförderung der Städtischen

Musikschule Ludwigshafen. Im November 2007 habe ich das erste Mal mit Herrn Deseö beim Herbstkonzert der Musikschule dirigiert. Als Zweitinstrument habe ich Klavier gewählt und erhalte seit 2009 an der Ludwigshafener Musikschule bei Frau Chifrina Unterricht. Zur Zeit besuche ich ein Gymnasium in Ludwigshafen und bin in der 8. Klasse.

Sophia-Marie Schmidt ist am 07.09.1992 in Limburg geboren. Sie besuchte das rheinland-pfälzische Landes-Musik-Gymnasium in Montabaur von 2003 bis 2009. In den Jahren 2000-2007 erhielt sie Klavier- und Orgelunterricht. Im Rahmen ihres Gesangsunterrichts sang sie parallel in der Mädchenkantorei am Limburger Dom sowie dem Domchor.

Mit dem Eintritt in das Musikgymnasium begann sie mit dem Harfenspiel.

2007 mit bereits 15 Jahren, bekam sie einen Studienplatz als Vorstudentin an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bei Frau Professor Anne Hütten. 2010 gewann sie ein Stipendium der Kreissparkasse für herausragende musikalische Leistung. Im Rahmen dieses Stipendiums wirkt sie außerdem bei einigen Konzertreihen mit. Weiterführend belegte sie einige Meisterkurse bei Solo-Harfenistinnen(wie z.B. Charlotte Balzerit, Harfenistin der Wienerphilharmoniker). Sophia Marie hat zurzeit sehr viele Konzertauftritte, sowohl als Soloharfenistin, als auch als Orchesterharfenistin.

Im letzten Jahr entstand das extravagante Trio „Jamil Bashir“ welches sich aus Read Khoshaba(Oud), Sophia Marie Schmidt und Gernot Gingele(Flamenco Gitarre) zusammensetzt. Zurzeit gibt das Trio viele Konzerte und im Anschluss daran wird eine CD-Produktion stattfinden.

Jeanne Louise Gensel wurde 1996 in Berlin geboren und erhielt im Alter von 3 Jahren Suzuki-Unterricht bei Leonard Rehberg (Berlin). Nachdem sie als Violin-Schülerin von Dinu Hartwich (Speyer) 2005 in die Klasse von Dietmar Mantel (Mannheim) weiterempfohlen wurde, bei dem sie bis zu dessen Tod 2009 Violin- und Bratschenunterricht nehmen durfte, arbeiten seitdem Detlef Grooß (Mainz/ Mannheim) im Hauptfach Viola und Stefan Krznic (Mannheim) auf der Violine mit ihr. Klavierunterricht erhält sie seit 2005 bei Monika Wulfert (Speyer). Jeanne wird im Hauptfach Viola als Vorstudentin gefördert.

Auf beiden Streichinstrumenten spielt(e) Jeanne in verschiedenen Ensemble - Konstellationen: Landesjugendorchester Baden-Württemberg, Streichorchester der MS Speyer sowie Duo-, Trio- und Quartett - Besetzungen, mit denen sie u.a. bereits in 2005 einen 1. Preis bei „Jugend musiziert“ erwarb. Regelmäßig wurde Jeanne in die

Konzertreihe „Junge Talente“ der MHS Mannheim integriert. Im vergangenen Jahr erzielte Jeanne auf Bundesebene den 2. Preis im Fach Viola solo. Im gleichen Jahr wurde sie mit ihrer Klavier-Duopartnerin vom SWR2 aufgezeichnet.

Weitere Erfahrungen konnte Jeanne seit 2005 in Meisterkursen bei Prof. Jahn (Karlsruhe), dem Internationalen Instrumentalworkshop in Altensteig, Prof. Zvoristeanu (Internat. Menuhin-Musikakademie), Prof. Egelhof (Lübeck) und dem Mandelringquartett sammeln.

Rebecca Hubbuch wurde 1995 in Karlsruhe geboren und wohnt in Bruchsal, wo sie die 10. Klasse im St. Paulusheim besucht. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie mit sechs Jahren bei Frau Natalie Hock. Seit 2009 ist sie Schülerin von Leonid Schick an der Musikschule Bruchsal. 2011 gewann sie einen zweiten Preis auf Landesebene beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

Ionel Ungureanu wurde am 8. Juli 1995 in Bad Dürkheim geboren. Den ersten Violinunterricht erhielt er im Alter von vier Jahren bei den Eltern, die professionelle Musiker sind. Bereits früh folgten die ersten öffentlichen Auftritte. 2003 gewann er beim „Concurs International de Violon Alexander Glazunov“(Paris) einen 2. Preis. Bei dem deutschen Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ bekam er ab 2004 1. Preise auf regionaler, Landes- und Bundesebene in verschiedenen Formationen. 2008 erhielt er gemeinsam mit seinen Geschwistern, Julia und Valentin in der Wertung Kammermusik einen 1. Bundespreis und den Sparkassen Sonderpreis.

Ionel ist auch seit seinem sechsten Lebensjahr in Orchestern tätig, darunter in Orchestern von „Jeunesse Musicals“ Österreich sowie Landes- und Bundesjugendorchester Deutschlands.

Er war an der Musikhochschule Köln von 2006 bis 2010 Jungstudierender. Seit dem Sommersemester 2011 ist er Jungstudent in der Musikhochschule Mannheim in der Klasse von Prof. Marco Rizzi.

Victoria Landwehr, geb. am 7. März 1993, erhielt ihren ersten Hornunterricht im Herbst 2000 bei Jaleh Behforouzi an der Städt. Musikschule Heilbronn. Neben mehreren 1. Preisen im Regionalwettbewerb bei „Jugend Musiziert“, erhielt sie 2009 auch einen 2. Preis beim Landeswettbewerb in der Kategorie Horn Solo. Seit Herbst 2009 ist sie Vorstudentin bei Prof. Carlos Crespo an der Musikhochschule Mannheim.

Lara Weber wurde 1992 geboren. Sie spielt seit dem 5. Lebensjahr Geige. Seit 2008 ist sie Vorstudentin an der Musikhochschule Mannheim bei Prof. Marco Rizzi. Frühere Lehrer waren Beate Zastrow, Janos Ecseghy, Utae Nakagawa und Nina Volynskaya. 2006 wurde sie zur Teilnahme am Kammermusikprojekt der Kronberg Academy "Mit Musik - Miteinander" eingeladen. An zahlreichen Meisterkursen im In- und Ausland nahm sie teil. Sie hatte Soloauftritte mit dem Orchester Jugenheim (2003) und mit dem Lucie Kölsch Sinfonieorchester Worms (2005, 2007). Ihre Geige ist eine Leihgabe der Stiftung Musikleben, Hamburg. Sie erhielt den Förderpreis der Familie Weinmann Stiftung, Bechtheim, 2006 und 2007 sowie den Förderpreis des Rotary Club Worms 2007. Sie ist mehrfache 1. Preisträgerin beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" 2006 in der Kategorie Duo: Klavier und ein Streichinstrument und 2010 in der Kategorie Violine (solo).

Thomas Hoffmann wurde am 12.07.1992 in Frankenthal geboren und besucht zurzeit die 12. Klasse des Gauß-Gymnasiums in Worms. Seit 12 Jahren bekommt er Klavierunterricht an der Städtischen Musikschule Frankenthal bei Prof. Leonora Jossiovitch. Er ist mehrfacher 1. Preisträger des Adolf-Metzner-Musikwettbewerbs und des Kiwanis-Wettbewerbs. 2006 erzielte er einen 1. Platz beim Bundeswettbewerb von Jugend-Musiziert in der Kategorie Klavier und ein Streichinstrument. Im selben Jahr erhielt er ein Stipendium der Familie Weinmann Stiftung und 2007 vom Rotary-Club Worms. Er ist 1. Preisträger des Helmut-Vogel-Wettbewerbs 2007 und des Wettbewerbs „Musiktalente“ 2008. Neben jährlichen Auftritten bei der Frankenthaler Klaviernacht spielte er 2007 beim Konzert der Bundespreisträger von Jugend-Musiziert in St. Germain-en-Laye (Frankreich). Zudem gab er 2008 ein Konzert in Colombes anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Frankenthal und Colombes. Thomas ist seit 2005 beim Netzwerk „Amadé“ angemeldet.

Der Freundeskreis der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim e.V. will begabten und bedürftigen Studenten ideelle und materielle Hilfe gewähren. Helfen auch Sie mit, diese förderungswürdige Aufgabe durch Ihre Mitgliedschaft in diesem Verein zu unterstützen. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.Nr. 0621/292-3503.